

# Organisation ist alles oder nichts?

**Vorschläge, Hinweise, Ergänzungen  
zur organisatorischen Gestaltung des  
Projektbegleitenden Arbeitskreises  
im Rahmen der Erstellung des  
Gewässerentwicklungskonzeptes  
Ucker1**

Ursachen

# Was ist zu organisieren?

Symptome

Ursachen

Folgen

verschiedene

- triviales

Beratungsraum, einen gemeinsamen Termin, einen nächsten gemeinsamen Termin, Beamer, Laptop, Teilnehmer, eine beratungsnah abgestimmte Niederschrift

- schwieriges

„eine“ Auffassung des AK, Mehr- oder Minderheitsvoten zu Einzelmaßnahmen, Konsens-Kompromiss zwischen Auftragnehmer - Auftraggeber - regionalen Partner

Meinungsverschiedenheiten

unterschiedliche Meinungen

Spannungen

Misverständnis

Kommunikationsprobleme

Interessenskonflikte

religiöse, politische

Aggression

Widerstand

Interessenkonflikt

schlechte Laune

Neid und Gier

Interessenskonflikt

Interessenskonflikt

Interessenskonflikt

Interessenskonflikt

Interessenskonflikt

Aggression

Widerstand

Interessenkonflikt

schlechte Laune

Neid und Gier

Interessenskonflikt

Interessenskonflikt

Interessenskonflikt

Interessenskonflikt

Interessenskonflikt

Interessenskonflikt

Widerstand

Interessenkonflikt

schlechte Laune

Neid und Gier

Interessenskonflikt

Interessenskonflikt

Interessenskonflikt

Interessenskonflikt

Interessenskonflikt

Interessenskonflikt

Interessenskonflikt

Interessenkonflikt

Interessenkonflikt

Interessenkonflikt

Interessenkonflikt

Interessenkonflikt

Interessenkonflikt

Interessenkonflikt

Interessenkonflikt

Interessenkonflikt

Interessenkonflikt

Interessenkonflikt

innerer Konflikt

innerer Konflikt

innerer Konflikt

innerer Konflikt

innerer Konflikt

innerer Konflikt

innerer Konflikt

innerer Konflikt

innerer Konflikt

innerer Konflikt

innerer Konflikt

Stress

Konfliktgegner

aus dem Weg räumen

Sympathie verloren

Staat

Exposition / Gewalt

Staat

Staat

Staat

Staat

Staat

# Informationsketten

- **Betroffene - Nutzer**
  - direktes Gespräch, Einladung in PAK - Beratung
  - Aufnahme in PAK
- **Mitglieder des Projektbegleitenden Arbeitskreises**
  - durch Beratung
  - durch Niederschrift
- **Interessiert**
  - durch Versendung von Unterlagen (Niederschrift, Tischvorlagen, Vorträge) per Mail, Ausnahme postalisch
- **Sonstige**
  - auf Anforderung

# Benannte Teilnehmer des Projektbegleitenden Arbeitskreises

Stand 26. Januar 2011

1. WBV Uckerseen
2. Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
3. Untere Wasserbehörde UM
4. Bauernverband Uckermark e.V. Prenzlau und Seehausen
5. Stadt Prenzlau
6. NABU Regionalverband Prenzlau und Templin
7. Amt Gerswalde
8. Landkreis Uckermark UWB
9. Landkreis Uckermark Amt für Landwirtschaft
10. Naturpark Uckermärkische Seen
11. AEVG e.G: Stegelitz/Flieth
12. Koordinierungsstelle Landschaftswasserhaushalt Groß Glienicke
13. Amt für Forstwirtschaft
14. LUGV Referat RO5 regionale Wasserbewirtschaftung Ffo.
15. LUGV Referat RO6 regionaler Wasserbau Ffo.
16. LUGV Referat RO7 regionaler Naturschutz Ffo.

Wer fehlt noch?

# Beratungsmodalitäten

- Vorschläge für weitere PAK-Mitglieder
- Meinungsäußerungen zu Vorschlägen
- fachliche PAK-Voten zu Einzelmaßnahmen  
(Zustimmung, mehrheitlich befürwortend, geteiltes Votum, mehrheitlich ablehnend, ,Ablehnung)
- Einreichung von Vorschlägen
- Aufnahme Differenzstandpunkte in GEK

# Entscheidung 1

– Information der Öffentlichkeit,  
Schwerpunkt PAK-Beratung



 **Bearbeitungsteam,  
Moderation**

 **regionale PAK-Teilnehmer**

**Zuhörer - Bürger, Presse, .....**



# Entscheidung 2 – Information der Öffentlichkeit, Schwerpunkt Internet + Presse

Variante 1 nur Internet, Niederschrift

Variante 2 Internet + Mitteilung an lokale Presse

Variante 3 Internet + Teilnahme lokale Presse als  
Zuhörer

# Wieviel Beratungs- und Entscheidungsrunden?

- mindestens 3 PAK-Beratungen  
→ fachliches Votum zu jeder Einzelmaßnahme)
- 1-2 gebietsbezogene Beratung (regionale Unterteilung)  
→ Diskussion zu/über Maßnahmen,  
Maßnahmenvarianten
- 1 Öffentlichkeitsveranstaltung  
→ Vorstellung d. Öffentlichkeit, keine Entscheidungen



